

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **89105330.8**

51 Int. Cl.<sup>5</sup>: **B03B 11/00, B03B 5/56**

22 Anmeldetag: **25.03.89**

30 Priorität: **07.07.88 DE 3823028**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**10.01.90 Patentblatt 90/02**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB LI NL SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **19.12.90 Patentblatt 90/51**

71 Anmelder: **FRITZ STICHWEH GMBH**  
**Ortsteil Thüste**  
**D-3216 Salzhemmendorf 7(DE)**

72 Erfinder: **Stichweh, Fritz**  
**OT Thüste**  
**D-3216 Salzhemmendorf 7(DE)**

74 Vertreter: **Eikenberg & Brümmerstedt**  
**Patentanwälte**  
**Schackstrasse 1**  
**D-3000 Hannover 1(DE)**

54 **Entwässerungs-Schöpfrad für Anlagen zur Sandaufbereitung.**

57 Die Erfindung betrifft ein Entwässerungs-Schöpfrad für Anlagen zur Sandaufbereitung, bei dem die am Umfang des Schöpfrades (2) angeordneten Becher (3) eine mit dem Sand-Wassergemisch beschickte Wanne (1) durchlaufen, und bei dem die Böden (6) der Becher (3) als Spaltsiebe für den Ablauf des von der Wanne mitgenommenen Wassers ausgebildet sind. Die Erfindung sieht vor, daß sich an den Böden (6) jedes Bechers eine Kammer (13) anschließt, die in Richtung des Radinneren verläuft und an ihrem freien Ende offen ist, daß mehrere Injektorvorrichtungen (21) ortsfest in der Wanne (1) unterhalb des Wasserspiegels (7) so angeordnet sind, daß mit ihnen in die an ihnen vorbeilaufenden offenen Enden der Kammern (13) ein Medium in Richtung auf die Böden (6) der den Kammern (13) zugeordneten Becher (3) injizierbar ist und nur solche Kammern mit dem Medium beaufschlagbar sind, deren zugeordnete Becher sich noch unter dem Wasserspiegel (7) befinden bzw. gerade aus diesem auftauchen, wobei die Injektion so stark bemessen wird, daß in den betroffenen Bechern (3) ein Aufstrom entsteht, und daß Mittel vorgesehen sind, um das durch den Aufstrom in den Bechern gebildete Oberflächenwasser mit darin aufgeschwommenen Verunreinigungen seitlich abzuführen, bevor es durch die Böden in die Kammern fließen kann.

**EP 0 349 710 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-B-1208261 (STICHWEH K.G. MASCHINENFABRIK) * das ganze Dokument * ---	1, 4, 10	B03B5/56 B03B11/00
A	US-A-1812280 (BEBOUT) * Seite 1, Zeilen 1 - 4 * * Seite 3, Zeile 130 - Seite 4, Zeile 67 * * Seite 4, Zeile 114 - Seite 5, Zeile 8; Figuren * ---	1, 7	
A	CH-A-298425 (RATZINGER) * Seite 2, Zeilen 39 - 49; Figuren * -----	1, 4, 10	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B03B B01D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 24 OKTOBER 1990	Prüfer VAN DER ZEE W. T.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer andern Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			